

Commonwealth - Correspondenz. Hiefershofer
Gesamtabgabe in. Buchstein's Buch. Hiefershofer VIII. Jahrgang. 33
S. 101. Druck von R. Hiefershofer
Dinn, Mittwoch 27. April 1898.

Minne-Hochzeit.

Dinnung vom 27. April 1898.

Hauptredner H. L. Froberg.

Herr Dr. Konrad behandelt die
Denkmalsetzung eines vom Magistrat
auf Grund eines vorliegenden Plans
auch über das Ehrenmal in
Dinn und die Jubiläum
ausstellung mit einem Kosten
anschlag von 850 fl. Das Ehrenmal
besteht aus einem geschlossenen
Bau, die Organisation der öffentli-
chen Verwaltung, die Mittel zur
Erhaltung der öffentlichen Ver-
waltung, allgemeinen Einkommen-
steuer, die Steuerbefreiung, die
Förderung für öffentliche und
privat. Schulen, die Steuer-
reform, die geschlossenen Ver-
waltung für Kommunen, die offene
Verwaltung für Kommunen und die ge-
schlossenen Verwaltung für Kommunen. Der
Antrag wird angenommen.

Nach einem Antrag des H. R.
Froberg wird das Jahr No. 37 May
abgeschlossen in Mariafeld,
welche durch die Dienstboten
gebührenarbeiten zur Befreiung
gekommen ist, um den Kauf
preis von 34.800 fl. einzulösen und
den Kaufpreis von 5336 fl. als
Beitrag zu leisten, anzunehmen.
(Ang.)

Herr Dr. Magerer behandelt die
Erhebung des Vermögens in den
Einkommen, Steuern, Steuern
und Steuern der öffentlichen Ver-
waltung, Steuern und Steuern =

Förderung (Kosten 4.029 fl.) und
der öffentlichen Verwaltung (Kosten
10.612 fl.) zur Bewilligung. Mit der
Erhebung der öffentlichen
Verwaltung für öffentliche
Verwaltung. (Ang.)

Herr Dr. Magerer behandelt die
Erhebung eines Kassenbuches
in der Verwaltung der öffentlichen
Verwaltung in Mariafeld - Kosten
344 fl. - zur Bewilligung. (Ang.)

Herr Konrad legt das Projekt
für die Kanalreinigung von Linn
vor und beantragt die
Dinnung eines neuen Entwurfs
angelegter Kanäle vollständig
die Kanalreinigung in
in der Linnreinigung für
für die öffentlichen und der öffent-
lichen Verwaltung mit einer
Dinnung in den öffentlichen
- Kosten 23.000 fl. - in. zur
für die öffentlichen.

Die Bewilligung für
eine neue geschlossene
Verwaltung für 66 Pferde
der öffentlichen Verwaltung. Die
in der öffentlichen Verwaltung
besteht.

Nach einem Antrag des H. R.
Froberg wird die Befreiung
für die öffentliche Verwaltung
für die öffentlichen Verwaltung
für die öffentlichen Verwaltung
mit 60 fl. zur Bewilligung.

Für die öffentlichen Verwaltung in den
öffentlichen Verwaltung, öffentlichen
Verwaltung, öffentlichen Verwaltung
2160 fl. bewilligt.

Der Entwurf für die öffentliche
Verwaltung der öffentlichen Verwaltung
eine öffentliche Verwaltung von 500 fl.
bewilligt.

Die Aufstellung von zwei Biffen
für die Verwaltungsaufsicht am
Landesamt - Kosten 2700 fl -
sind genehmigt.

HR. Comola hat ein Projekt
für die Überarbeitung in der
Jahres XXI und XXII von einem
Döblingen Friseur vor. Nach
demselben soll am Hall das in,
speziell projektivem Selbstkreis,
fürmigen Oberbau eines im
Spezial, 2 Kaiser Familien,
graben und im Kaiser eigenen
Graben angelegt werden. (Aug.)

(Hallen - Oberplinaal.) Das Obercom.
wird der städtischen Juristkass
Länder Kommissar, welche bereits
von mehreren Jahren einen sehr
erklärten Zustands für festgelegt
wurden hat, hat ein „Hallen,
Oberplinaal“ komponiert, mittels
dessen die Juristen von Galt,
Länder etc. leicht abgehandelt werden,
den, so dass diese die vorfindlichen
Hallen aufweisen, welche niemals
gefühlt oder empfunden werden
können. Dieses Linaal wird jedem
Lassen eine sehr lange wolfram,
dies und gefühlte Wirkung bieten.

(Der Provinz der Stadt Wien) in der
Kaiser - Jubiläum - Anstaltung
sowie die in demselben aufzula-
nen Anstaltungsgeschäften
wird bei der u. d. Landeskommissar
haben - Aufstellung - Welt
gegen Land aufzuheben.

(Sammlung.) Der Provinz - Hof,
Städtischer Kommissar für Wien und
Umgebung wolle die Sammlung
bis Ende l. J. eine Sammlung unter
haben zu Verhandlungen bei beiden,
den Hofstätten in Österreich unter
der Linie vorzunehmen.

(Anwendung von Redaktionen
bei Massnahmen.) Nach
den Anordnungen des K. u. K. Kaiser-
Kriegs - Ministeriums werden
für das nächste Jahr Mass-
nahmen in der Weise Mass-
nahmen in der Weise Mass-
maßnahmen werden, welche für
eigene Zwecke über
Ausgang mit Entscheidung
zur Beratung mitbringen.
Trennung für das massnahmen-
pflichtige Kaiserministerium
Jugend - Regiment No. 24,
welche Redaktionen sind und die
Anwendung als solche Maßnahme
der Massnahmen in der
vorangeführten Anordnungen
ausstehen, werden aufgeführt,
dies bis längstens 1. Juni
l. J. dem Landes - Kommissar
des genannten Regiments
in der Erzherzog - Albrecht -
Kaserne, 2. Logistik, unter
pflichtig oder genehmigt zu,
Kerret zu geben.

27. April

119

Bezirkslehrerconferenzen)
 findet fanden in
 jährlichen alle
 Bezirkslehrer in
 Bezirkslehrerconferenzen
 statt. Die Hauptaufgabe,
 vor in der einzelnen
 Lehrern muss mit
 Lehren gepflegt
 und auf Jacobus.
 In Beginn der Konferenz,
 zur mündlich
 das 50 jährigen
 Jubiläumsgedenken
 ein Loyaltätsbündel,
 gebildet wurde,
 welche auf abwärts
 Dr. Majestät hat,
 großartig überreicht,
 hat mündlich. Die
 Einweisung der
 "Kriegs" für Lehr-
 bücher, welche für
 die untersten 4 Volk-
 schulen bereits
 in einer Auflage
 von 20.000 Exemplaren,
 glücken fertig ge-
 stellt ist, wurde
 mit großer Majori-
 tät, in einzelnen
 Lehrern einstimmtig
 abgelehnt. Die
 auf der Tagesordnung
 gestandenen Fragen,
 wurde mündlich ge-
 stimmt und dem
 Bezirksschulrat vor,
 gelegt worden.

Bezirksschulrat
 Gelungvoll der Bezirk-
 lehrerconferenzen
 fanden fand eine
 die Maßen von drei
 Mitgliedern des
 Bezirksschulrats aus
 dem Haupte der Ober-
 lehrer und Volksschul-
 lehrer statt. Es ist dies
 bereits die dritte
 Maßen. Die erste fand
 am 2. Juni 1897,
 die zweite am 19.
 Juni, die dritte am
 13. Juli 1897 statt.
 Auf die dritte Maßen
 wurde keine positive
 Beschlüsse. In allen 11
 Inspektionsbezirken
 wurden 3501 Himmeln
 abgegeben; davon
 waren 3208 gültig,
 9 ungültig, 284 leer.
 Die absolute Majorität
 & die persönliche abge-
 gebenen Himmeln betrug
 1751. Es resultieren:
 Herr Karl Fritz (social,
 demokrat) 1427, Herr
 Conrad (socialdem.
 kat) 1391, Herr
 Herr Leopold
 1177, Herr Franz
 (socialdem.)
 1137, Herr Rastner
 (socialdem.)
 1094, Herr Knoll
 (socialdem.) 626
 Himmeln.

28. April

120

(Zur die Bezirksprüfungsanstalt.)
Bei der gestrigen Nacht von 3 Mit.
gliedern in der Bezirksprüfung
sind dem Herrn Dr. Stadler
und Volkspfleger assist.
Volkspfleger Felix Rudy
mit 626, sondern 736 Stimmen.

(Zur neuen Marktplatz.) Ein
Sapling, dessen eines städtischen
Gärtchens, welches vorerwähnt
(Mittwoch) zwischen 6 und
6 Uhr abends mit dem Hage
von der Kaiserstrasse bis zur
Stadtpfarrkirche, ein Pacht, auf
und gekauft, sind ein Hof
von 1200, für 100000. Der
radlich finden wird assist. Ein
Gegenschein, welche ein für den
Gegenschein einen besonderen
Hof haben, gegen ein Laubing
von 5 fl bei Herrn Franziska
6. Bez. Dorotheergasse 29, 1. Stock
abgegeben.

(Kommunales Laubing.) Das
neue städtische Kommunales II C
(Ligittan) wird am 1. K. M.
seiner Tätigkeit beginnen. Zum
Anbau dieses Kommunales
das gegen den Hof des 2.
Herrn Gemeindegast, nach
westlich der Linie Marktgasse,
Marktgasse, Dorotheergasse,
Kaisersplatz, Fallungstrasse,
Erling. Straße der Dorotheergasse,
anlegen, zum Hof und Jüngern
den Hof. Der Hof des Kommunales
gegen zum Anbau des Kommunales
institutes II A (Laubing). Die Anbau
lokalitäten des Hofes befinden
sich mit bisher im Gemeindegast

Klein Dorotheergasse No 10, die des
Kommunales II C (Ligittan)
im städtischen Gebäude I. Bezirk
Hilbergasse No 34.

(Zur die Bezirksprüfung.) Zu
der letzten Sitzung der städtischen
Ordnung und Verwaltung von
Herrn Regierungsrat Stadler,
Herr Dr. Kommerzienrat Stadler,
Jüngern für den Monat März
l. J. Die alljährlich hat ein der
für die März trotz eines milden
Winters einen erheblichen Kranken,
Herrn geboren sind sind 10641
Personen gegen 8904 im November
in und 9204 im März des Vorjahres
in die städtischen Laubing
zuzunehmen. Die vorerwähnte
Krankheitsfälle bilden die städtischen
Krankheiten der Ordnung
wegen mit 3721 Fällen. Von
städtischen Krankheiten der
Anbauorganisation sind
1213, von Ligittan 1015, seit
Jahresbeginn sind 200 Fälle
mitgezählt. Von der Ordnung
entlangenden Infektionskrank,
Fälle sind 3351 Fälle gegen
2930 im März des Vorjahres
anzunehmen. Von der Ordnung
22, Dorotheergasse 3, Dorotheergasse 293,
Dorotheergasse und Dorotheergasse 316, Dorotheergasse
Dorotheergasse 32, Anbauorganisation
12, Dorotheergasse 142, Dorotheergasse
30, Dorotheergasse 1171, Dorotheergasse
199, Dorotheergasse 488, Dorotheergasse 607
Fälle. Die Dorotheergasse, Dorotheergasse,
sind nach dem Verhältnis der Dorotheergasse,
steige. Es haben im Dorotheergasse
3165 Personen gegen 3249 im
März des Vorjahres in 53.40%
männlichen sind 16.60% weiblichen

(Zur die Bezirksprüfung.) Die Dorotheergasse
16 Dorotheergasse sind 62 Dorotheergasse,
Dorotheergasse.

Neuer Stadler.

Sitzung vom 28. April 1898.
Vorstand W. L. Dorotheergasse.
Herr Dorotheergasse beantragt den Anbau
von 4414 m² Grund zur Anbau
einer Straße 15 m, Straße 12 m Breite

Legehoofden Lünys des Inspektors
der off. uny. Kreisverordneten-Ges.
fallschaft zürich der Glockengasse,
yaffe und der Dienstverordnungs-
verpflichtung der Umzugsbau
Gebäude in der Kreisstrasse
von 2 fl 50 Kr. (Aug.)

Der Länconpant zürich Fallschling
sines geschäftlichen Kassenbuches
der Firmen Johann Josephs im
Leichte Maschinen, Fiederstrasse,
haus 72 wird bestellt.

Nach einem Antrage des Hr.
Schwinn wird die Einverleibung
für eine Nachweisung der Dienst
Verordnung-Gesellschaft bei der Kreis
strasse in Einverleibung bestellt.

Hr. Dr. Majner vertritt über
den Antrag des Hr. Jäger beauf.
samt die Einweisung einer Post-
verwaltung bei der Hauptstadte-
Lege "Münchener" der Gasse
der Stadtkasse und bringt zur Kennt.
nis, dass die Postverwaltung
diese Einweisung mit Rücksicht
auf die geringe Beförderung dieser
Gasse von der Hauptstadte
"Münchener" und "Alpenstrasse"
und die Beförderung der Gasse,
samt eines in der Gasse Postverordnungs-
verpflichtung auf diesem für die
Verwaltungskasse bestimmten Lege,
Lege vergeblich ist. Hr. Jäger,
anlassend der Einweisung zürich
und, ferner, dass die Gasse
Hauptstadte "Münchener" und
"Alpenstrasse" für die Gasse Teil
"Münchener" falls nicht ausser
samt gibt der Meinungs Ausdruck,
dass es Pflicht der Gemeindeverwaltung

sei, für die Einweisung einer Post-
verwaltung falls mit allen Mitteln
möglichst. Hr. Wunder stellt
den Antrag, den Gemeindeverordneten
zu empfehlen, ein Einverleibungs-
Verordnungs zürich falls und die gering-
eren Teile zürich einverleiben.
Nachdem nun die Hr. Schwinn,
Sigg, Rüsch und Messli für den
Antrag gesprochen sind so als ein

Antrag bezeichnet, dass ein
Marktstelle auf dem Lege
Münchener verlegt werden,
samt dass gleichzeitig die Müchener
Lege geboten wird, das die
Kümm der Gasse zürich falls zu
fordern, wird der Antrag ein-
stimmig angenommen.

Nach einem Antrage des Hr.
Heinmann wird die Einweisung
geschäftlichen Lege der Wette,
beider verordnungs Einweisung
von 8450 Kreidbüchern und
9800 Kreidern wird genehmigt.

Hr. Reinhardt vertritt über das
Einkauf der Offertenstellung
für die Lieferung bayer. Proben,
samt von Länconpant.
für den Stadt. Lege. In Folge
Anweisung wird dem Herrn
Kudisch, die Lieferung von 900.000
Lege Einweisung der Firmen
Jugst Kücher, von 3.000 Lege
Lege der Inverleibung-
Gesellschaft übertragen.
Die Einweisung über die
Anweisung der Kaufmannschaft
wird verlegt.

Die Einweisung des Hr. Wunder
Geschäftlichen in dem geschäftlichen
samt in der Geschäftlichen
Lege wird mit einem Kosten

verordnete von 550 fl genehmigt.
Hr. Dr. Majner beauftragt
das Projekt für die Einweisung
des Münchenerverordneten zürich
der Hauptstadte "Münchener"
der Stadtkasse zürich genehmigen.
Der Magistrat sei jedoch anzur.
verleiben, mit der Stadtkasse
Verordnung-Gesellschaft uny.
Verordnung der Gasse Lünys
des Einverleibungsgebüdes der
Hauptstadte unter Einweisung der
bestimmten Verordnungs in der,
Einweisung zürich falls.

28. April

121.

Daselbe ein einseitiges Projekt
für die Aufrechterhaltung der ganzen
Fischerei im Gironnersee
mit dem städt. Oberbürger sind
Genehmigungsbefugnisse an
zulegen. (Aug.)

Mr. Künzler beauftragt der Obm.
Luz. eine Untersuchung über die
Fischereiverhältnisse der ganzen
meinen Gewässer und die
zu erhaltenden Normgebühren.
9. Bez. Titelgasse 11 unter der
vom Magistrat beauftragten
Untersuchung zu prüfen. (Aug.)